

Kosten der Weiterbildung:

gesamt 4.200,- Euro, zahlbar in monatlichen Raten von 130,- Euro.

Es wird eine einmalig Anzahlung von 300,- Euro zu Beginn der Ausbildung fällig.

(Frauen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in der Lage sind, die volle Höhe der Raten aufzubringen, können sich zu Lösungssuche gerne mit uns in Verbindung setzen)

Die Weiterbildungskosten sind ohne Fahrtkostenaufwand, Verpflegung und Übernachtung. Es besteht jedoch immer die Möglichkeit einer "Mattenübernachtung" in den angemieteten Räumen gegen einen Aufpreis von 5,- Euro pro Übernachtung.

Beginn:

Die Weiterbildung startet am 16. + 17. September 2017 in Gießen mit einem Einstiegs- und Entscheidungswochenende. Dieses kostet 90,- Euro ohne Fahrt- und Übernachtungskosten (Bei Entscheidung für die Weiterbildung ist der Betrag in den Kosten enthalten).

Termine 2017 - 2018:

16. + 17.09.2017 - 21. + 22.10.2017

16. + 17.12.2017 - 20. + 21.01.2018

17. + 18.02.2018 - 10. + 11.03.2018

14. + 15.04.2018 - 30.05. bis 03.06.2018(Block 1)

11. + 12.08.2018 - 08. + 09.09.2018

13. + 14.10.2018 - 15. + 16.12.2018

weitere Termine werden während der Weiterbildung bekannt gegeben



Anmeldung:

Bitte schriftlich bis spätestens 31.07.2017 an folgende Adresse:

Unvergesslich Weiblich e.V.

Liebigstr. 83

35392 Gießen oder

info@wendo-giessen.de

Leitung:

Doris Kroll (Jg. 1967)

Ausbildung 1988 - 1991 zur WENDO-Trainerin in Marburg durch ein Ausbildungskollektiv von Wendotrainerinnen

Dipl. Politologin

seit 2001 freiberufliche WENDO-Trainerin

Geschäftsführung in Kooperation mit Nadine Seyler des Vereins Unvergesslich Weiblich e.V. seit 2002.

Seit 2000 bin ich von Michelle Dwyer autorisiert Nördliches Shaolin Kung Fu zu unterrichten.

Seit 2004 Leitung der beruflichen Weiterbildung zur WENDO-Trainerin

Nadine Seyler (Jg. 1963)

Ausbildung 1985 - 1988 zur WENDO-Trainerin durch ein Ausbildungskollektiv

Ausbildung von WENDO-Trainerinnen im Marburger Ausbildungskollektiv

Fortbildung bei Lydia Zijdel Selbstverteidigung für Frauen mit Behinderungen

bis 1999 nebenberuflich Trainerin für WENDO

seit 1999 freiberuflich und hauptberuflich

WENDO-Trainerin

Geschäftsführung bei Unvergesslich Weiblich e.V. seit 2002. Seit 2004 Leitung der beruflichen Weiterbildung zur WENDO-Trainerin.

Vorstandsfrau im Bundesfachverband feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.

Die Ausbildung wird in Kooperation mit weiteren Trainerinnen und Fachfrauen durchgeführt werden.

So werden einzelnen Themen (z.B. Sekundärtraumatisierung) externe Referentinnen eingeladen.



5. Berufsbegleitende Weiterbildung zur Trainerin für WENDO

Selbstbehauptung & Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

In der Weiterbildung wird Praxis und Erfahrung vermittelt, um als Trainerin WENDO-Kurse für Frauen und Mädchen (ab 6 Jahren) durchführen zu können.

1. Weiterbildungsjahr

Im ersten Jahr geht es darum, sich die Grundprinzipien von WENDO anzueignen. Es geht um die Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und sexualisierte Gewalt (gesellschaftlichen Machtverhältnissen, Täter(innen)strategien etc.) als Thema in den Kursen und als Teil der eigenen Biographie.

Weiterhin werden folgende Inhalte bearbeitet werden:

- Grundlagen feministischer Wertschätzung und Parteilichkeit
- Aufbau von Seminaren
- Gruppenführen + Gruppenleiten/ Methoden und Didaktik vor allem zielgruppenorientierter Arbeit
- Theorie und Praxis zu Rollenspielen mit den Themen Grenzverletzung und sexistischer Anmache/sexistischen Übergriffen
- Umgang mit Angst und Panik
- weibliche Körperbilder und Körperwahrnehmung
- Fremd- und Selbstbild
- Abwehrtechniken, Schlag- und Tritttechniken

2. Weiterbildungsjahr

Neben der Vertiefung der Themen aus dem ersten Jahr, geht es insbesondere um die praktische Vorbereitung der Teilnehmerinnen auf ihr zukünftige Rolle als Kursleiterin. Weiterer Schwerpunkt ist die Besonderheit von Mädchenkursen sowie die Durchführung derselben.

Ergänzende thematische Ausrichtung:

- verschiedene Methoden der Krisenintervention und Gesprächsführung
- Formen und Auswirkungen von sexualisierter Gewalt (insbesondere bei Mädchen)
- Deeskalation
- Konfliktmanagement
- WENDO als Prävention

3. Weiterbildungsjahr

Die Teilnehmerinnen beginnen als Co-Trainerinnen eigene Kurse zu leiten (sowohl Frauen - als auch Mädchenkurse) Themen in den verbleibenden Wochenenden sind:

- Rolle der Kursleitung
- Wege in die Praxis
- Supervision, Vernetzung, BV Fest, Abschlussarbeitkursen

Inhalte & Themen der Weiterbildung

Was ist WENDO?

WENDO ist ein frauen- und mädchenparteiliches Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskonzept. Es ermöglicht Frauen und Mädchen für unterschiedliche Situationen individuelle Strategien der Selbstbehauptung und des Selbstschutzes zu entwickeln.

Im WENDO werden körperliche Techniken mit Methoden kombiniert, sich mit Worten, Blicken und Körpersprache zur Wehr zu setzen.

WENDO unterscheidet sich ganz maßgeblich von anderen kampfsport-basierenden Konzepten:

WENDO basiert auf einer feministischen Analyse von Gewalt und sexualisierter Gewalt, in welcher individuelle Formen, Ausprägungen und individuelles Erleben von Gewalt vor dem Hintergrund geschlechtsdiskriminierender gesellschaftlicher Strukturen betrachtet werden. Während Jungen/Männer im Laufe ihrer Biographie eher von direkter körperlicher Gewalt (Schlagen, Treten etc.) betroffen sind, sind Mädchen/Frauen weitaus öfter von Gewalt betroffen, die auf die Abwertung ihres Geschlechtes abzielt (verbales Abwerten, sexueller Missbrauch, Vergewaltigung). Ausgehend von dieser Gewaltanalyse wurde das Konzept des WENDO entwickelt, welches sich speziell mit geschlechtsbezogener Sozialisation und geschlechtsspezifischer Gewalterfahrung auseinandersetzt.

WENDO will Frauen und Mädchen ermutigen und bestärken ein selbstbestimmtes unabhängiges und eigenwilliges Leben zu führen.

WENDO Kurse werden an unterschiedlichen Einrichtungen in vielen Städten und Gemeinden, an Volkshochschulen, kirchlichen Einrichtungen, in Schulen, Einrichtungen der Suchthilfe, Kindergärten und an anderen Orten angeboten.

Die Weiterbildung entspricht den Qualitätskriterien des BV FeSt (Bundesfachverband feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung).

Jede Teilnehmerin erhält ein Zertifikat nach Abschluss der Weiterbildung.

Die Weiterbildung hat insgesamt 250 Unterrichtsstunden.

Arbeitsmethoden:

Impulsreferate der Leitung sowie der Teilnehmerinnen, Vorträge, Kleingruppenarbeit, Körper- und Bewegungsarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrung und Reflexion, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen.

Teilnahmevoraussetzung:

Wenn Sie an Interesse an der Weiterbildung haben, dann bewerben Sie sich doch bitte kurz schriftlich und beantworten Sie folgende Fragen:

Was ist Ihr Beweggrund die Weiterbildung zu WENDO-Trainerin zu machen?

Haben Sie bereits Erfahrungen mit WENDO oder anderen Selbstverteidigungskonzepten?

In welcher Form haben Sie sich bisher mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen beschäftigt?

Haben Sie Vorerfahrungen in Bezug auf das Thema sexualisierte Gewalt, Intervention und Prävention?

Bitte fügen Sie außerdem einen kleinen tabellarischen Lebenslauf hinzu.

Es ist wichtig sich zu verdeutlichen, dass die Weiterbildung Zeit und Engagement erfordert und eine regelmäßige Teilnahme an den Wochenenden vorausgesetzt wird.

Die intensive Auseinandersetzung mit dem Themen Grenzverletzung, Diskriminierung, Erniedrigung und Gewalt, sowie dem Thema sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen kann psychisch anstrengend sein. Daher ist es ratsam sich Austauschmöglichkeiten über Inhalte und eigene Prozesse während der Weiterbildung auch außerhalb der Weiterbildungsgruppe einzurichten. Die Weiterbildungsgruppe kann und soll keine Therapiegruppe ersetzen.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Weiterbildung findet berufsbegleitend am Wochenende statt und dauert 2 1/2 Jahre.

Insgesamt besteht die Weiterbildung aus 20 Wochenenden und 2 Kompaktblöcken (jeweils 4 Tage).